

Solar-Mover am Zukunftsbahnhof Berlin Südkreuz installiert: Grüner Strom für saubere Mobilität

Bewegliche Solaranlage erhöht Energieertrag um 30 Prozent • Intelligente Vernetzung von Erzeuger und Verbraucher durch Micro Smart Grid

(Berlin, 23. September 2014) Am Zukunftsbahnhof Berlin Südkreuz hat DB Energie den ersten Solar Mover an einem europäischen Bahnhof in Betrieb genommen. Das Besondere: Die 53 Quadratmeter große Modulfläche der Solaranlage ist zweiachsig an einem Sockel aufgehängt, so dass der Spiegel horizontal und vertikal beweglich ist und dem Sonnenlauf automatisch nachgeführt werden kann. Dadurch erhöht sich die Energieausbeute im Vergleich zu einer starren Anlage um mehr als 30 Prozent. Pro Jahr produziert der Solar Mover, der am Ausgang Sachsendamm steht, rund 8.000 kWh. Genug, um mit einem Elektroauto 27.000 Kilometer CO₂-frei zurückzulegen.

Der durch den Solar Mover erzeugte Strom wird künftig in ein sogenanntes Micro Smart Grid (MSG) eingespeist, das die Energie je nach Bedarf auf die Verbraucher verteilt oder in einer Batterie zwischenspeichert. Durch die intelligente Vernetzung der zentralen Erzeuger – zwei Windräder auf dem Bahnhofsdach und dem Solar Mover – mit den Verbrauchern – zehn Ladepunkte für Elektroautos, fünf Ladepunkte für Elektrofahrräder und ein induktives Ladesystem für einen Elektrobuss der BVG – wird das Netz weitgehend autark. Es kann die un stetig anfallende Produktion von Wind- und Sonnenenergie ausgleichen.

Thomas Groh, Geschäftsführer DB Energie: „Der immer größer werdende Anteil erneuerbaren Energien und der Wunsch nach einer autarken Energieversorgung machen eine enge Kommunikation zwischen Energieerzeugern, -transport und -verbrauchern notwendig. Das geht nur mit intelligenten Netzen. Insofern ist das Micro Smart Grid hier am Bahnhof Südkreuz ein weiterer Schritt hin zu einer effektiveren, ökologischen Energieversorgung.“

Verschiedene Kompetenzpartner kooperieren

Am Bahnhof Berlin Südkreuz erprobt die Deutsche Bahn gemeinsam mit Kompetenzpartnern innovative Mobilitäts-, Informations- und Energiekonzepte. Im Mittelpunkt steht ein neues Verständnis des Bahnhofs als Drehscheibe für nachhaltige Mobilität, als intelligenter Wegweiser sowie als grünes Energiezentrum in der Stadt von morgen. Mit täglich über 100.000 Reisenden und Besuchern ist der Bahnhof Berlin Südkreuz der drittgrößte Fernbahnhof der Hauptstadt.

Wesentliche Vorhaben zum Zukunftsbahnhof sind gebündelt unter dem Namen „Intelligente Mobilitätsstation Südkreuz“. Die DB Station&Service AG hat das Programm „Zukunftsbahnhof“ mit einer Laufzeit von drei Jahren initiiert, um einen Erprobungsraum für Innovationen rund um Bahnhöfe zur Verfügung zu stellen. Weitere Bereiche der DB wie die Fuhrparkgruppe (Flinkster, Call a Bike), der Energiedienstleister (DB Energie) und der IT-Dienstleister (DB Systel) sind an dem Projekt beteiligt. Daneben sind weitere Kompetenzpartner eingebunden, unter anderem Schneider Electric, das Reiner Lemoine Institut (RLI), Alcatel-Lucent, Hacon und Bombardier. Das Innovationszentrum für Mobilität und gesellschaftlichen Wandel (InnoZ) GmbH unterstützt die Projektleitung in der

Koordination und berät die Partner. Die „Intelligente Mobilitätsstation Südkreuz“ ist eines von 30 Projekten im Internationalen Schaufenster Elektromobilität Berlin-Brandenburg, das die Berliner Agentur für Elektromobilität eMO koordiniert. Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur ist mit 1,4 Millionen Euro Förderer im Rahmen der Schaufenster-Initiative der Bundesregierung (Weitere Informationen: www.schaufenster-elektromobilitaet.org)

Hinweis für Fotoredaktionen:

Motive von der Installation der beweglichen Solar-Anlage stehen in der Rubrik „Im Blickpunkt“ in auf www.deutschebahn.com/mediathek zum kostenfreien Download zur Verfügung.

Gelfo Kröger
Sprecher DB Energie
Tel. +49 (0) 30 297-62729
Fax +49 (0) 30 297-61715
gelfo.kroeger
@deutschebahn.com
www.dbenergie.de